

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

173. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 12. November 2019

Antrag 04

Umweltmobilitätsbonus

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich dafür aus, dass Personen, die auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen oder aber zumindest ihre Fahrzeuge CO₂ emissionsfrei betreiben (Elektroauto, Wasserstoff) einen einjährigen Umweltmobilitätsbonus in Form von Gratis-Kilometern bei der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten.

Ein Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel und der völlige Verzicht auf ein eigenes CO₂ emittierendes KFZ wäre eine sinnvolle und sofort wirksame Maßnahme, die CO₂ Emissionen drastisch zu verringern. Da das Auto immer noch für viele Personen bequemer und zeitsparender ist, wird dieses „Opfer“ kaum jemand um der Umwelt willen auf sich nehmen. Dazu kommt, dass man als Mensch ein „Gewohnheitstier“ ist und sich nicht gerne umstellt.

Andererseits kann es durchaus Vorteile haben, wenn man kein eigenes Auto besitzt. Es gibt bereits viele Menschen, die nach einer anfänglichen Umstellungsphase ein eigenes Auto nicht mehr benötigen. Es ist nur schwierig die ersten Monate, wo man seine Gewohnheiten noch nicht umgestellt hat.

Daher sollte als Anreiz ein Umsteigerbonus für ein Jahr in Form von Gratis-Öffis in der Stadt sowie eine Kilometerbank mit Gratis-Kilometern (z.B. 1000 km Bahn innerhalb Österreichs) den Umstieg weg vom Auto hin zum öffentlichen Verkehrsmittel erleichtern. Die Person müsste sich aber verpflichten, innerhalb des Jahres kein CO₂ emittierendes Fahrzeug anzuschaffen.

Es ist zu erwarten, dass nach diesem Jahr auch eine beträchtliche Zahl der UmsteigerInnen die Vorteile erkennt und auch weiterhin die öffentlichen Verkehrsmittel benützt.